

Karl Margraf

THEATER-KONZERTDIREKTION
FILM-FERNSEH-MANAGEMENT

I-39012 MERAN, APOTHEKERGASSE 2, TELEFON ^{04/}(0473) 2 22 00

Datum 20. März 1976

Ihr Zeichen

Unser Zeichen M/m

Herrn
Prof. Dr. Wolfgang Wolfring
Akademisches Gymnasium
Beethovenplatz

A 1010. WIEN / 1

E x p r e s s

Sehr geehrter Herr Professor,

leider konnte ich Sie telefonisch heute nicht erreichen um Ihnen die Unterbringung in Bozen mitzuteilen. Nach langen Bemühungen ist es gelungen alle Mitwirkende im Hotel POST BOZEN-GRIES, Freiheitsstraße 117 (nähe Grieser Platz) Tel. 0471/30057 vom 27. März bis zum 30.3.76 unterzubringen. Insgesamt haben wir 30 Doppelzimmer und 6 Einzelzimmer, alle mit Dusche oder Bad-W.C., reserviert. Sie kommen am 27. März abends an, Abendessen ist bestellt.

1 Doppel
21

Die darauffolgenden Tage sind alle mit Vollpension mit Ausnahme am Sonntag, den 28. ds. kann kein Mittagessen dort gegeben werden, weil Ruhetag ist. Frühstück und Abendessen werden gegeben.

X | Bitte teilen Sie mir telefonisch mit, ob Sie an diesem Tag einen kleinen Ausflug machen oder ob ich in Bozen das Mittagessen bestellen soll.

Sehr dankbar wäre ich, wenn wir vom Herrn Prof. Franz Hrdy einen genauen technischen Plan bekommen könnten um die gewünschten Stufen zu besorgen. Ich mache darauf aufmerksam, daß wir Praktikabel mit Höhe von 20 cm, 40 cm, 60 cm, und 80 cm zur Verfügung haben. Breite 1 m und Länge 2 m. Schwarzer Aushang ist vorhanden.

Leider war ich, als der Anruf kam, nicht in Meran. Am Montag, den 29. März steht Ihnen das Theater ab 8 Uhr morgens zur Einrichtung zur Verfügung. Unser Bühnenmeister ist Herr Berger und wohnt im Haus der Kultur, Tel. 0471/27520.

04

b.w. 13-17

Karl Margraf

THEATER-KONZERTDIREKTION
FILM-FERNSEH-MANAGEMENT

I-39012 MERAN, APOTHEKERGASSE 2, TELEFON (0473) 2 22 00

Datum

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

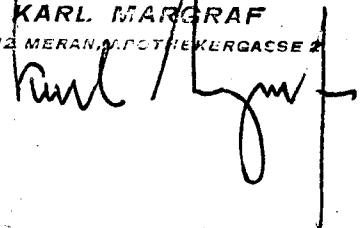
- Blatt 2 -

Dürfte ich Sie höflichst ersuchen ungef. 300 Programme zum Verkauf mitzubringen.

In Erwartung Ihrer geschätzten Rückäußerung, begrüße ich Sie, sehr geehrter Herr Professor allerherzlichst und verbleibe mit besten Empfehlungen,

Ihr
sehr ergebener

FILM-FERNSEH-MANAGEMENT
THEATER-KONZERTDIREKTION
KARL MARGRAF
39012 MERAN, APOTHEKERGASSE 2



Herrn
Dr. Marjan Cescutti
Südtiroler Kulturinstitut

39100 B o z e n

5.2.1976

Reise des Akademischen Gymnasiums
nach Bozen

Sehr geehrter Herr Doktor !

Mit gleicher Post geht eine Sendung an Sie, die das gewünschte Werbematerial enthält: einen Plakatentwurf, eine Zusammenfassung der Aufführungen des Akademischen Gymnasiums seit 1959, Pressestimmen und Bühnenfotos sowie eine Teilnehmerliste. Eine solche Liste liegt auch diesem Brief bei, ebenso ein Programm der Wiener Aufführungen.

Die Programme für Bozen können wir in Wien drucken lassen und müßte/nur die erste Seite ändern. Wären Sie, sehr geehrter Herr Doktor, mit folgendem Text einverstanden: "Gastspiel des Akademischen Gymnasiums, Wien, auf Einladung des Südtiroler Kulturinstitutes Bozen / Aristophanes, 'Die Frösche' / Walther-Haus, Bozen, 29.März 1976, 19,30 Uhr"?

Sollten Sie eine zweite Aufführung, eine andere Beginnzeit oder einen sonstigen Textzusatz auf der ersten Programmseite wünschen, bitten wir Sie, uns dies umgehend mitzuteilen.

Ein noch nicht ganz gelöstes Problem ist die Ankunft unseres Zuges Frankfurt-Bozen. Die Abfahrt wäre nämlich ab Frankfurt (27.3.1976) 17,00 Uhr, die Ankunft in Bozen schon am 28.3. 4,00 früh. Diesbezüglich müssen wir noch

Erkundigungen einziehen. Auch mit dem Unterrichtsministerium laufen noch Verhandlungen. Doch ist ein positiver Abschluß in Kürze zu erwarten.

Wir werden uns erlauben, in etwa 10 Tagen telefonisch mit Ihnen Verbindung aufzunehmen und verbleiben mit bestem Dank für Ihre liebenswürdige und ehrenvolle Einladung mit herzlichen Grüßen

Ihre

Professor

Direktor

SÜDTIROLER KULTURINSTITUT
BOZEN

39100 Bozen, am 8. März 1976
Haus der Kultur Walther von der Vogelweide
Tel. 25878 - 24453

Dr. Ce/ek

An das
Akademische Gymnasium Wien I
z.Hdn. Herrn Dr. Wolfgang Wolfring

A - 1010 Wien

Beethovenplatz 1

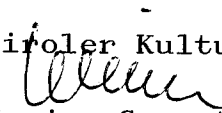
Sehr geehrter Herr Dr. Wolfring !

Leider muß ich Sie heute in einer rein bürokratischen
Angelegenheit belästigen.

Wir benötigen nämlich für das Künstlersyndikat eine
Erklärung des Akademischen Gymnasiums, aus der hervor-
geht, daß die Mitglieder des Ensembles kein Honorar
erhalten, daß aber das Südtiroler Kulturinstitut die
Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen

für das Südtiroler Kulturinstitut


(Dr. Marjan Cescutti)

! Verehrten röm. Mitwirkende !

SÜDTIROLER KULTURINSTITUT

BOZEN

39100 Bozen, am 26.1.1976
Haus der Kultur Walther von der Vogelweide
Tel. 25878 - 24453

W/Mr
Preparat 1 Plakat
Sampels

Dr. Ce/ek mit
Preparat

So/Mo 04/04 71 // 25878
(24453)
So/Mo 2

Herrn
Prof. Dr.
Wolfgang Wolfring

A - 1010 Wien I

Akademisches Gymnasium
Beethovenplatz

So/Mo
Mo/Di

So/Mo
So/Mo

Frankf: Mi, Dr, Fe, Sa
24. 25. 26. 27. III. 76

So 28 | Mo 29. ||
eb 4^u

Sehr geehrter Herr Dr. Wolfring !

Bezugnehmend auf das Telefongespräch, das wir vor einigen Tagen geführt haben, wiederhole ich unsere Einladung zu einer Aufführung der "FRÖSCHE" von Aristophanes.

Wir haben uns die Sache ein wenig überlegt, und sind zu dem Schluß gekommen, daß eine oder höchstens zwei Aufführungen in Bozen ausreichen müßten, denn nur die Bühne in unserem Walther-Haus ermöglicht es, daß sich 60 Mitwirkende voll entfalten können.

Die Spesen belaufen sich nach unserer Berechnung bei zwei Übernachtungen mit voller Verpflegung auf circa 32.775.- Lire 1.150.000.-. Dazu kommen noch die Spesen für die Omnibusse, welche die Schüler der Humanistischen Gymnasien unseres Landes nach Bozen bringen werden.

Für den genannten Betrag wird das Südtiroler Kulturinstitut aufkommen. Natürlich würden wir auch gerne einen Zuschuß für die Reisespesen geben, der aber nicht sehr hoch sein kann. Vielleicht gelingt es Ihnen, neben der Subvention des Bundesministerium für Unterricht und Kunst (20.000.-ö.S.) eine weitere des Senates der Stadt Wien zu erhalten, der bisher Südtirol stets sehr gewogen war.

Als Aufführungstermin schlagen wir Freitag, den 2. April 1976 vor.

Ich bitte Sie um eine baldige Antwort und eventuell um Übersendung des Werbematerials.

Mit freundlichen Grüßen

für das Südtiroler Kulturinstitut

Marjan Cescutti

(Dr. Marjan Cescutti)

*ausw. abgelehnt
ang. Barchetta
W/Mr
So/Mo
Barchetta*